

„Bitte berühren!“ – Partizipative Kunstaktion von Manfred Webel mit dem Skulpturenmuseum Marl

Bewegungsskulptur in der Skulpturenarena: Bevölkerung interagiert auf grünen Verbindungswegen mit Webels Kunst.

BERLIN, GERMANY, August 23, 2022 /EINPresswire.com/ -- Nach dem Auftakt 2021 in Monheim, Viersen, Gütersloh und Bergkamen macht [Manfred Webel](#) mit seiner partizipativen Kunstaktion „[Bitte berühren!](#)“ auf Einladung des Skulpturenmuseums nun auch Halt in Marl. Für insgesamt neun Tage wird sein mobiler Kunst-Container auf dem Schulhof der Martin-Luther-King Gesamtschule und direkt vor dem Übergangsquartier des Skulpturenmuseums Platz finden.



Milan, ein begeisterter Teilnehmer der Kunstaktion "Bitte berühren!" zwischen Michael Joithe, Bürgermeister von Iserlohn, und Bildhauer Manfred Webel. Foto: Angela Behler

„In meiner kleinen Bildhauerwerkstatt lade ich alle Interessierten herzlich ein, selbst kreativ zu werden und mit mir gemeinsam zu zeichnen, zu modellieren und an Bewegungsskulpturen zu arbeiten.“

Seit 30 Jahren arbeitet der 57-jährige in inklusiven Mitwirkungs-Projekten mit Menschen jeden Alters und jeglicher sozialer und kulturellen Herkunft an der Frage, wie Kunst und insbesondere Skulpturen zu einer offenen Stadtgemeinschaft beitragen können. Dafür hat er Bewegungsskulpturen entwickelt – Skulpturen, die berührt, bewegt und "befreit" werden können.

Mit ihrer organischen Formensprache in zumeist kraftvoll-warmen Rottönen fordern sie geradezu zur Berührung auf: „Als Bildhauer bin ich mit meinen Händen ganz nah am Material. Diese körperliche Reibung und Anstrengung, diese Freude am Kneten von Ton, Biegen von Stahl,

dieses Glück, wenn sich Formen langsam zeigen, teile ich sehr gerne mit anderen Menschen.“ Denn für ihn geht es nicht alleine um die richtige Form, es geht vielmehr um die Aufforderung zur Kommunikation, die er in den Skulpturen anlegt.

Mit seinem mobilen Kunst-Container schafft Manfred Webel einen sozialen Treffpunkt, an dem Menschen zusammenkommen, in den Austausch treten und selbst kreativ werden können. Verbindendes Element bleibt stets die dialogische Auseinandersetzung mit seinen Skulpturen. Dabei sucht er nach Antworten auf die Frage, was sich im Dreiklang von Skulptur, Raum und Mensch an sozialer Dynamik entwickeln kann und welchen Einfluss die Form auf ein Miteinander ausübt.



Manfred Webel mit "Bitte berühren!", einem Projekt, das vom Kultursekretariat NRW Gütersloh unterstützt wird, auf Tour in Iserlohn. #NRWzeigtKultur. Foto: A. Behler

Partizipative Kunst

“

„Indem ich Bewegungsskulpturen mit anderen Menschen aus ihrem gewöhnlichen Umfeld befreie, beeinflusse ich die Wirkung. Sie kommen in eine neue Umgebung: Ich nenne das dann Skulpturen-Arena.“

Manfred Webel, partizipativer Künstler

Um eine körperliche Interaktion möglich zu machen, gibt es bei der Erarbeitung der Objekte einige künstlerische Herausforderungen in Bezug auf ihre Oberflächenbeschaffenheit und Größe. Webels Skulpturen sind deswegen stets an die Dimensionen des menschlichen Körpers angepasst. Einige sind so klein, dass eine Kinderhand sie umfassen kann, sie können aber auch so groß sein, dass sie nur von mehreren Erwachsenen gemeinsam bewegt werden können. Monumental sind sie aber nie, denn das würde den direkten Zugang erschweren. Durch die Oberfläche, ihr Gewicht und ihr Volumen sind die Bewegungsskulpturen auf Kraft und Geschicklichkeit der Menschen zugeschnitten, denn in dem

Moment, in dem sie berührt werden, bewegen sie sich. Im Spiel mit den Skulpturen sind deswegen ständig neue Ansichten zu erleben, selbst bei minimaler Ortsveränderung.

„Indem ich Bewegungsskulpturen mit anderen Menschen aus ihrem gewöhnlichen Umfeld, zum Beispiel aus dem Atelier, heraushole, gewissermaßen befreie, beeinflusse ich die Wirkung der

Skulpturen im Raum. Sie kommen in eine neue Umgebung, bereit für die direkte Begegnung mit Menschen: Ich nenne das dann Skulpturen-Arena."

In Marl belegt Webel diesen Raum erstmals mit einer grünen Wegeverbindung zwischen Skulpturenmuseum, dem mobilem Kunst-Container und der Martin-Luther-King Gesamtschule. Auf diesen grünen Verbindungswegen sollen dann Menschen mit seinen Skulpturen interagieren und dabei erleben, was Kunst und Skulptur ausdrücken und bewirken können; es wird Kunst geschaffen und Kultur gelebt.



Bewegungsskulptur Monami Manfred Webel am Rhein

Begleitet wird Manfred Webel während seines Aufenthaltes in Marl von Angela Behler, die eine spielerische Besucherbefragung zum Verständnis von Kunst durchführt, und der Modedesignerin Laura Schlütz, die eine Mitmachaktion zum Bekleiden von Skulpturen anbietet. Zudem wird das kurzweilige Programm unterstützt durch den Cartoonisten André Sedlacek, der gemeinsam mit dem Publikum humoristische Begegnungen mit Skulpturen zeichnet, und dem Kameramann Lukas Günther, der Filmszenen von Menschen in Aktion mit Skulpturen dreht.

„Bitte berühren Marl!“ findet vom 10. bis 18. September 2022 täglich von 11 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr am Skulpturenmuseum Marl in der Georg-Herwegh-Straße 67 in Marl statt. Am Sonntag, 18. September werden um 12 Uhr in einer Finissage alle mit dem Publikum erarbeiteten Werke präsentiert.

Die Tourdaten:

27. August bis 4. September: Bünde, Rathausplatz

10. bis 18. September: Marl, Skulpturenmuseum

"Bitte berühren!" findet als besonderes Netzwerkprojekt des Kultursekretariats NRW Gütersloh unter dem Dach des Programms "Stadtbesetzung" in den Mitgliedsstädten statt und wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Förderer in Marl sind die Unternehmen Connex Vivendi, Franz Bracht Kranvermietung, Play-Parc Freizeitanlagenbau, Matern Architekten, Gasse/Schumacher/Partner Landschaftsarchitekten, KFF Design, Conzedruck Medienpartner und Artist Messeservice.

Manfred Webel, geboren 1965, Bildhauer und Begründer der BEWEGUNGSSKULPTUR. Initiierte

160 partizipatorische Kunstprojekte. Webel ist Träger des Kinder-Jugend-Kulturlandpreises NRW, Kulturmentor für Künstler*innen, Mitglied im BBK und mit den Paderborner Kreaturen einer der 25 CREATIVE.SPACES in NRW.

Direkter Künstlerkontakt:

Manfred Webel

Telefon: 0171-844 9988

E-Mail: kunst@manfred-webel.de

Mobiler Kunst-Container c/o Connex, Balhorner Feld 11, 33106 Paderborn

Andreas Hahm-Gerling

Webmuli

+49 491 735395237

office@webmuli.de

Visit us on social media:

[Facebook](#)

[LinkedIn](#)

[Other](#)

This press release can be viewed online at: <https://www.einpresswire.com/article/587273972>

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.

© 1995-2022 Newsmatics Inc. All Right Reserved.